

Februar 2004  
erscheint  
am 01.02.2004



# AMTSBLATT

## der Gemeinde Lichtenau

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

Jahrgang 5, Nr. 2

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,  
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

### **Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf**

**das Gebäude steht ab sofort der Gemeinde und dem  
Ortsteil Merzdorf zur Entwicklung und Förderung  
des gemeinschaftlichen und Vereinslebens zur Verfügung.**

**Dr. Michael Pollok, Bürgermeister**





## Öffentliche Bekanntmachungen

### Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2004

Auf Grund von § 74 der Neufassung der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (SächsGVBl. vom 31. März 2003, S. 55) hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau in seiner Sitzung am 01.12.2003 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird festgesetzt mit

- |                                      |               |
|--------------------------------------|---------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 9.191.310 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt         | 6.910.500 EUR |
| im Vermögenshaushalt                 | 2.280.810 EUR |
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt in Höhe von Null EUR
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von Null EUR.

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf insgesamt 1.200.000 EUR festgesetzt.

#### § 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
  - a) für die landwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 270 v.H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 410 v.H. der Steuermessbeträge
2. für die Gewerbesteuer auf 330 v.H. der Steuermessbeträge.

Lichtenau, 09.01.2004

**Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2004 wurde am 30.12.2003 von der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Mittweida, unter dem Aktenzeichen LR/Vo/902.58/04/04 bestätigt.

Auf der Grundlage des § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt die Haushaltssatzung und der dazugehörige Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 mit all seinen Bestandteilen in der Zeit

**vom Montag, dem 02.02.2004 bis zum  
Freitag, dem 06.02.2004**

während der Öffnungszeiten in der Kämmerei der Gemeinde Lichtenau in 09244 Lichtenau, Schulstraße 18 (Ortschaft Ottendorf) öffentlich aus.

Die Kämmerei der Gemeinde Lichtenau in 09244 Lichtenau, Schulstraße 18 ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

|            |                                                   |
|------------|---------------------------------------------------|
| Montag     | 13.00 Uhr – 16.00 Uhr                             |
| Dienstag   | 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und<br>13.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| Mittwoch   | 9.00 Uhr – 12.00 Uhr                              |
| Donnerstag | 13.00 Uhr – 16.00 Uhr                             |
| Freitag    | 9.00 Uhr – 12.00 Uhr                              |

**Dr. Michael Pollok,** Bürgermeister



## Ortsübliche Bekanntmachungen

Zum **50. Ehejubiläum**  
wünschen wir Ihnen,

**liebe Frau Marie Pfeifer und lieber Herr Ehrenfried Pfeifer,  
liebe Frau Christa Wiedemann und lieber Herr Werner Wiedemann**  
aus dem Ortsteil Ottendorf

und

**liebe Frau Ursula Uhlig und lieber Herr Gerhard Uhlig**  
aus dem Ortsteil Krumbach

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

*die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates,  
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister*



## Schöffenwahlen 2004

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
die Gemeinde Lichtenau wurde aufgefordert, eine Vorschlagsliste für Schöffen, gemäß § 36 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG), aufzustellen.

Schöffe kann grundsätzlich jedermann werden. Das Gesetz sieht nur wenige Einschränkungen vor, so etwa Altersbegrenzungen (Mindestalter 25 Jahre; Höchstalter: 70 Jahre) oder den Ausschluss bestimmter Berufsgruppen (z.B. von Polizeivollzugsbeamten).

Das Amt der Schöffen ist ein Ehrenamt, es wird im hohen Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes körperliche Eignung verlangt.

Bürgerinnen und Bürger, die für das Amt des Schöffen Interesse bekunden, bewerben sich bitte schriftlich, bis zum Freitag, den 23.04.2004, in der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Straße 4, Hauptamt, in 09244 Lichtenau. Um Rückfragen zu vermeiden, sollten möglichst genaue Angaben zur Person enthalten sein (Name, Vorname, Anschrift, seit wann wohnhaft in der Gemeinde Lichtenau, Geb.-Datum, Familienstand, Beruf, frühere Schöffentätigkeiten).

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister



## Informationen aus den Ämtern

### Hauptamt

#### Ehrenamtliche Schulweghelfer für die Grundschule Ottendorf gesucht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern,  
wir bedanken uns bei den Bürgern, die sich bereit erklärt haben, den Schulweg unserer Grundschüler zu sichern.  
Nach wie vor wird allerdings für die Grundschule Ottendorf ein/e ehrenamtlicher/ehrenamtliche Schulweghelfer/in gesucht.

Die Tätigkeit des Schulweghelfers konzentriert sich *ausschließlich* auf die Begleitung der Grundschüler an den Schultagen auf dem Weg von der Schulbus Haltestelle zur Grundschule und nach Unterrichtsende von der Grundschule zur Haltestelle. Der dafür geschätzte Zeitaufwand liegt bei etwa 40 Minuten bis 60 Minuten pro Schultag.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsent-

schädigung in Höhe von 5,00 EUR pro Schultag gewährt.  
Im Interesse unserer Kinder bitten wir die Ottendorfer Bürger und Bürgerinnen, die im Umfeld der Grundschule wohnen, zu überprüfen, ob nicht doch ein Begleitdienst ermöglicht werden kann.

Über Ihre Bereitschaftserklärung würde ich mich sehr freuen.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Str. 4 in 09244 Lichtenau oder telefonisch unter der Nummer 037208/61513 bei Frau Fuchs.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

#### Tipps, Hinweise und Entsorgungstermine

Auskunft über Abfallentsorgungstermine für die Entsorgung von

- Rest- und Bioabfall und Gelber Sack

erteilt das Landratsamt Mittweida, Abfallgebührenstelle PF 1358, 09643 Mittweida, Abfallberatung Frau Zapel und Herr Granz unter der Telefonnummer 03727/950-264.

Änderungen werden rechtzeitig in den „Mittweidaer Landkreisanrichten“ veröffentlicht.

**A. Siegel**, Hauptamt

#### Einsätze unserer Ortsfeuerwehren im Monat Dezember 2003

**08.12.2003 um 07.37 Uhr**

PKW-Brand Raststätte Auerswalder Blick/A 4,  
– OF Auerswalde

**14.12.2003 um 13.19 Uhr**

Auerswalder Straße 17 (OT Oberlichtenau)  
Schornsteinbrand, – OF Oberlichtenau

**Ute Steuer**, Hauptamt

#### Information des Einwohnermeldeamtes

##### Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes – zum ausschneiden

|                           |                      |                   |
|---------------------------|----------------------|-------------------|
| Montag                    | geschlossen          | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Dienstag                  | 9.00 – 12.00 Uhr und | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Mittwoch                  | geschlossen          | geschlossen       |
| Donnerstag                | geschlossen          | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag                   | 9.00 – 12.00 Uhr     | geschlossen       |
| jeden 4. Sonntag im Monat |                      | 9.00 – 10.00 Uhr  |

außerhalb dieser Öffnungszeiten ist eine Bedienung  
*nur nach vorheriger Absprache möglich !!!*

Telefonnummer: **037208/61523 – Frau Weber**  
**037208/61524 – Frau Ahner**

**Wir bitten um Beachtung !!!**

**Frau Ahner, Frau Weber**

## Öffentliche Ausschreibung eines Mehrfamilienwohnhauses – Garnsdorfer Hauptstraße 4

Die Gemeinde Lichtenau schreibt folgendes Objekt zur Veräußerung aus:

Mehrfamilienwohnhaus (teilweise vermietet, sanierungsbedürftig, 6 Wohnungen mit ges. 268,9 qm Wohnfläche)

Flurstücksnummer: 41  
Gemarkung: Garnsdorf  
Anschrift: Garnsdorfer Hauptstraße 4  
Größe: 630 qm  
Preisgrundlage: 50.000,00 EUR  
lt. Verkehrswertgutachten

Für das Objekt liegt ein Verkehrswertgutachten in der Kämmererei, OT Ottendorf, Schulstraße 18, Zimmer Liegenschaften

und Steuern bei Frau Heinig, Tel.-Nr.: 037208/80018, zu den Öffnungszeiten der Gemeinde Lichtenau zur Einsicht aus.

Interessenten geben bitte ihr Gebot bis **27.02.2004** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

**„Gebot – bitte nicht öffnen  
Immobilie Garnsdorfer Hauptstraße 4,  
Gemarkung Auerswalde“**

in der Gemeindeverwaltung ab.

gez. **Dr. Michael Pollok**,  
Bürgermeister



## Informationen

### *Ihre Fahrbibliothek kommt 2004*

am Montag, dem **02. Februar** nach **Auerswalde**, 15.45 – 17.15 Uhr  
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut

am Mittwoch, dem **11. Februar** nach **Ottendorf**, 13.30 – 15.30 Uhr  
Containerplatz, An der Bahnbrücke

am Mittwoch, dem **11. Februar** nach **Krumbach**, 15.45 – 17.00 Uhr  
An der Feuerwache, Dorfstraße 13



## Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2004

| Datum               | Veranstaltung                                                                                   | Veranstaltungsort                          | Veranstalter                  |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------|
| 08.02. – 02.04.2004 | „Lichtenau auf Grönland<br>Imressionen einer Reise“<br>Fotografien von Heinrich Karl Hillebrand | DG-Haus Auerswalde,<br>Am Erlbach 4        | „dorfgalerie auerswalde e.V.“ |
| 17.02. – 20.02.2004 | Kinderbibelwoche                                                                                | 9.00 – 15.00 Uhr Kirche<br>Niederlichtenau | Kirche Niederlichtenau        |

Die Veranstalter und Vereine werden durch Aushänge bzw. durch Bekanntgabe im Gemeindeblatt zur gegebenen Zeit über das Programm der Veranstaltungen informieren.

Frau Haase, Hauptamt

### **Einladung zum MSV 1928 Ottendorf – Winterevent**

Hiermit laden wir alle interessierten Lichtenauer für Sonnabend, den **28.02.2004** zu einem sportlichen Winterabend ein.

**Treffpunkt:** 17.30 Uhr am Sportcenter Ottendorf  
**Rückkehr:** am Ausgangspunkt

Bitte bringt gute Laune, Hunger und Durst, wanderfestes Schuhwerk und Beleuchtung mit! Bei Wintersportwetter komplettiert bitte eure Grundausrüstung noch mit rodeltauglichen Gerätschaften!

Wir freuen uns schon auf zahlreiche Mitstreiter.

**Vorstand des  
MSV 1928 Ottendorf e.V.**

### **Einladung zum Lichtenauer Nichtaktivturnier**

Die Sektion Tischtennis des MSV 1928 Ottendorf e.V. lädt alle sportbegeisterten Einwohner der Gemeinde Lichtenau zu einem Tischtennisturnier für Nichtaktive ein. Einzige Voraussetzung ist, dass kein Teilnehmer aktiv in einer Mannschaft spielt.

**Wann ???** Samstag, den 14. Februar 2004  
Beginn: 16.00 Uhr

**Wo ???** Turnhalle Ottendorf (an der Schule)

Bitte bringt einen Tischtennisschläger, abriebfeste Schuhe und natürlich gute Laune mit.

Wir würden uns freuen, recht viele Teilnehmer begrüßen zu können. Für Getränke wird wie immer gesorgt!

**Sektion Tischtennis**

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Verein „Freie Wähler Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf e.V.“, Vorsitzender: Martin Kloß

➔ Am Donnerstag, dem **05.02.2004** um **19.00 Uhr** ◀  
(Einlass: ab 18.00 Uhr)

findet im Siedlerheim Auerswalde, Rudolf-Breitscheid-Str. 1 in Auerswalde unsere ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung sind bitte schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.  
Freundliche Grüße

**Der Vorstand**

## „ErzgebirgsCard“ – Eintritt frei in rund 100 Freizeiteinrichtungen

Erdgas Südsachsen fördert den Wirtschaftsstandort Südsachsen Chemnitz. Das Erzgebirge kostengünstig und komfortabler per Chipkarte erleben: Seit 1. Oktober 2003 können die Gäste und Einwohner der sächsischen Ferienregion die neue „ErzgebirgsCard“ nutzen. Unter dem Motto „Freizeitspaß grenzenlos“ verschafft sie zwei oder vier Tage lang freien oder stark ermäßigten Eintritt in rund 100 touristischen und kulturellen Einrichtungen auf der deutschen und tschechischen Seite des beliebten Mittelgebirges.

Unterstützt wird die Aktion durch die Erdgas Südsachsen GmbH. Über das bestehende Engagement im Bereich Jugend, Kultur und Sport hinaus markiert die ErzgebirgsCard für Erdgas Südsachsen den Einstieg in eine systematische und langfristige Tourismusförderung.

Für Geschäftsführer Reiner Gebhardt ist diese Unterstützung eine Möglichkeit, der Wirtschaft in Südsachsen zu helfen. „Wir haben hier unsere Wurzeln, leben, arbeiten und wirtschaften hier. Im Rahmen unserer Möglichkeiten sehen wir hier einen Gestaltungsspielraum, in dem wir wirklich etwas bewegen können. Die ErzgebirgsCard ist eine echte Chance für den Tourismus und die Freizeitgestaltung in unserer schönen Region“.

Mit der „ErzgebirgsCard“ kann nach dem Prinzip „Einmal zahlen – kostenloser Eintritt und freie Fahrt“ ein Leistungsbündel, das ein dazugehöriges Reisehandbuch im Detail vorstellt, zumeist beliebig oft genutzt werden. Zwei Kartenvarianten stehen zur Auswahl:

Die 48-Stunden-Karte ist ab der ersten Nutzungszeit zwei Tage lang gültig und kostet für Erwachsene 18 EUR und Kinder (6 – 16 Jahre) 12 EUR. Die 4-Tages-Karte kann ab erster Nutzung an vier frei wählbaren Tagen innerhalb von zwei Wochen genutzt werden. Ihr Preis beträgt für Erwachsene 23 EUR und Kinder (6 – 14 Jahre) 12 EUR.

Die ErzgebirgsCard wird in der Region flächendeckend in über 80 Verkaufsstellen, darunter in den Partnereinrichtungen und erzgebirgischen Tourismus-Informationen, angeboten. Beteiligt sind daran u.a. Museen, Theater, Kleinbahnen, Bäder und Terme, Besucherbergwerke, Burgen und Schlösser.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: [www.erzgebirgscard.com](http://www.erzgebirgscard.com)

Zur Eröffnung der Ausstellung

„LICHTENAU AUF GRÖNLAND – Impressionen winterlicher Natur“

Fotografien von Heinrich Karl Hillbrand

Immer wieder ein Wähler von Lichtenau sehr herzlich am Sonntag, den 08. Februar 2004, 15.00 Uhr in die die Lokale der Stadtverwaltung.



Die Ausstellung zeigt Fotografien von Heinrich Karl Hillbrand aus der Zeit der 1920er Jahre, die er während eines Aufenthaltes auf Grönland entstanden sind.

Als Ausstellungsort wurde im Juli 2003 unter der Leitung der Stadtverwaltung Lichtenau (Altkanzler) Stadt Rendsburg gewählt.

Zusätzlich wird in der Ausstellung Original-Exponate zu den Gebirgs- und Naturdenkmalen, die die Ausstellungen „Naturdenkmale im Bundesland“ und die „Naturdenkmale im Bundesland“ durch die Naturdenkmale der Bundesländer zeigen.

Einzelne Werke der Fotografien aus Lichtenau in Oben (USA) gezeigt.

Einzelne Werke der Fotografien aus Lichtenau in Oben (USA) gezeigt.

Ausstellungszeiten: 08.02. – 02.04.2004

Ort: Lichtenau, Auerswalde

Im Siedlerheim Auerswalde, Am Markt 4, 09244 Lichtenau

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung unter 03722 123 456 oder 03722 123 456

## Extra für Lichtenau

Am Dienstag, dem **17.02.2004** holen wir Ihre **Altelektro** nach telefonischer Absprache von zu Hause ab.

Anruf unter: **(03722) 81 60 29**  
(Fernsehergerät 12,50 EUR, Monitor 10,00 EUR, Rechner, Drucker 4,50 EUR, Rundfunk- u. Videotechnik 3,00 EUR, Kühlschränke bis 200 l 17,50 EUR, Waschmaschinen 10,00 EUR, Elektro-, Gasherde, Trockner 10,00 EUR, Heißwasserspeicher 5,00 EUR, Elektrokleingeräte 2,50 EUR)

## Ständige Annahme:

Pro Integra gGmbH  
Waldenburger Str. 136  
09212 Limbach-Oberfrohna

## Annahmezeiten:

Mo, Mi, Do, Fr: 7.00 – 15.30 Uhr  
Di: 7.00 – 18.00 Uhr



**Herzlichen Dank auch im Namen der Kinder, Eltern und Mitarbeiter  
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister**



## Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

### DRK-Seniorentreff in Auerswalde - Am Erlbach 4

**Telefon: 03 72 08 / 22 87**

**Im DRK-Seniorentreff finden im Februar 2004 folgende Veranstaltungen statt:**

**1. monatliche Geburtstags- und Faschingsfeier;**

**03.02.04** ab 13.30 Uhr

für Musik und gute Laune sorgt unser Musiker  
Werner Naumann

**2. Seniorengymnastik**

jeweils Donnerstag ab 10.00 Uhr

**3. Am 17.02.04** findet unser Kegelnachmittag

in Garndorf statt.

Beginn: 14.00 Uhr

**Am 19.03.04: Auf nach Falkenhain zum  
„Oberhofer Bauernmarkt“**

Mit den Unterhaltungskünstlern Fred Schmidt, Gitte & Klaus und Leni Statz.

**Abfahrt:** 9 Uhr ab Garndorfer Wendeschleife – alle Haltestellen bis Gasthof Oberlichtenau.

**Preis:** 42,- EUR/p.P.

(inkl. Busfahrt, Mittagessen und Kaffeetrinken)

Wer an dieser Veranstaltung teilnehmen möchte, bitte bis Ende Februar 2004 in der Altentagesstätte Auerswalde bzw. bei Frau Wolf melden.

**Achtung: Neue Öffnungszeiten des Seniorentreffs:**

Mo., Di., Mi. u. Fr. 10.30 Uhr – 16.30 Uhr

Donnerstag 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Spielnachmittage ab 13.00 Uhr am Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag mit gemütlichem Kaffeetrinken.

**Ansprechpartner für den Seniorentreff ist Frau**

**Christa Wolf** aus Lichtenau, wohnhaft Draisdorfer Weg 5,  
Tel.: 037208/5693, Funkt.: 0174/1587628

und Frau Anna Diestel aus Lichtenau, wohnhaft Ebersdorfer Weg 3, Tel.: 037208/2239.

Am Sonntag, 08.02., findet 15.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr ein **Nachmittag für die ganze Familie** statt. Wir erleben ein buntes Programm mit Spielen, Rätseln, Liedern um eine Geschichte oder ein Wort aus der Bibel, diesmal gestaltet von Frau Barbara Köllner aus Chemnitz. Danach erwartet die Besucher eine gemütliche Kaffeetafel mit „Selbstgebackenem“.

Barbara Köllner ist auch schon am Donnerstag, 05.02., Referentin zur **Frauenbibelstunde**. Beginn: 19.30 Uhr  
Dazu sind allerdings nur die Frauen unserer Großgemeinde eingeladen.

**Winterferien** sind im Monat Februar angesagt. Traditionell bieten wir deshalb wieder unseren Ferientag mit Film, Mittagessen, Basteln, Spielen, Lesen, Vorlesen ... an.

Termin: Donnerstag, 12.02.,  
9.30 – 14.00 Uhr

Als Film sehen wir den tschechisch-deutschen Märchenfilm „Das Zauberbuch“ aus dem Jahre 1995.

Eintritt Film: 1,00 EUR

Tageskarte: 2,50 EUR

Außerdem bietet das InternetCafé wieder einen **Seniorenkurs** vom 16.02. – 19.02., 10.00 – 11.30 Uhr, an.

Unsere Jugendlichen stehen den Kursteilnehmern wieder hilfreich zur Seite. Teilnehmergebühren: 12,00 EUR

Am Samstag, 21.02., sind Kids und Teens zur **Faschingsfete** mit vielen Überraschungen herzlich willkommen. Das Thema für dieses Jahr: „Ich bin ein Star“. Originelle Kostüme werden prämiert.

Für Kids ab 3 bis 12 Jahre beginnt das Programm 15.00 Uhr und ist gegen 17.00 Uhr beendet.

Für die „Älteren“ (ab 13 Jahre) ist 17.30 Uhr Start, der Abschluss wird gegen 20.30 Uhr sein.

Die letzte Veranstaltung im Monat Februar ist auch am letzten Tag des Monats.

Am Sonntag, 29.02., ist jedermann wieder zur C-pur-Veranstaltungsreihe eingeladen, 17.00 Uhr und 19.00 Uhr. Kinderbetreuung und Imbiss wird nur 17.00 Uhr angeboten.

Das Thema „Liebe im Gleichgewicht“ soll anregen, über Machtverhältnisse in Liebesbeziehungen nachzudenken. Wer sagt, wo es lang geht – Was sagt die Bibel? Als Gäste werden Lutz Behrens und Thomas Steinlein erwartet.

Referent Lutz Behrens ist Rektor des Sächs. Gemeinschafts-Diakonissenhauses

„Zion“ e.V. in Aue. Außerdem hat er gemeinsam mit seiner Frau eine langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Ehe- und Familienberatung. Der Musiker Thomas Steinlein, ein Wahlhamburger, ist einigen von Ihnen sicher noch aus vorherigen C-pur-Veranstaltungen in guter Erinnerung.

Die Mitarbeiter der Landeskirchlichen Gemeinschaft e. V. Auerswalde würden sich sehr freuen, wenn Sie wieder Kontakt zu uns und unserem Haus aufnehmen. Auch E-Mails und Eintragungen ins Gästebuch unserer Homepage sind eine gute Möglichkeit.



Winterferientag im Haus KONTAKT

Nachdem ich in der November-Ausgabe über den DRK-Jugendclub berichtet habe, stelle ich diesmal das InternetCafé vom Haus KONTAKT vor.



Seit Juni 2000 treffen sich hier jede Woche eine ganze Menge Jugendliche, um zu quatschen, die Hausaufgaben zu erledigen, Computer zu spielen oder Spagetti zu essen. Außer Nudeln stehen hier aber auch noch Salamitoast, Eiscafé, Waffeln mit Schlagsahne, Chips oder andere Leckereien auf dem Speiseplan. Cola oder andere Getränke kann man auch kaufen, Lichtenauer gibt es sogar gratis. Durchschnittlich 15 – 20 junge Leute trifft man Montag, Mittwoch oder Freitag an. Mittwochs wurde für alle Kids bis zwölf Jahre extra das „Café-Junior“ eingerichtet, da es für die Jüngeren montags oder freitags schwerer ist, einen der fünf begehrten Plätze

an den Computern zu ergattern. Das InternetCafé-Junior hat immer mittwochs von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Am Montag und am Freitag kann man sich hier jeweils von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr die Zeit vertreiben. Nach dem regulären Betrieb kann freitags und samstags abends gegen einen Unkostenbeitrag von –,60 EUR auch noch vernetzt gespielt werden. Die Chefin des InternetCafés heißt Tabea Burkhardt und ist Diplompädagogin.

Wer hat Lust zum Schreiben, Hompages programmieren oder Videos drehen? Pressteteam ist immer mittwochs von 17.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr, die Homepagegruppe kann man jeden Donnerstag von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr besuchen und Medienteam findet jeweils Samstag vormittags nach Absprache statt. In den einzelnen Projektgruppen steht natürlich immer etwas Verschiedenes auf dem Programm. Im Pressteteam zum Beispiel wird recherchiert, fotografiert und geschrieben. Homepagegruppe klingt ja schon ziemlich eindeutig, hier werden wöchentlich die Internetseite vom Haus KONTAKT und die vom InternetCafé aktualisiert und verbessert. Und wer einen Technikfimmel hat, sollte ins Medienteam eintreten und die Technik für verschiedene

Events vorbereiten und einstellen oder Videos zu den verschiedensten Anlässen drehen. Man kann zwecks näheren Informationen unter 037208/66290 anrufen oder einfach mal unter [www.i-caf.de](http://www.i-caf.de) vorbeisurfen. Neue Mitglieder sind überall herzlich willkommen.

Samstag nachmittags findet ab halb drei Jungschar-Junior und ab halb fünf Jungschar-Senior mit Roswitha Schönherr und meistens einem special guest statt. Dabei geht es jede Woche um ein anderes Thema und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Speziell für Mädchen findet montags ab 19.00 Uhr ein Extra-Gesprächskreis statt. Auch hier gilt: Mutige Interessierte einfach melden!



Franziska Bitz,  
(Pressteteam Haus KONTAKT)

## Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

### Die Gemeindebüchereien Oberlichtenau und Niederlichtenau empfehlen:

#### Oberlichtenau

Diana Beate Hellmann

##### ICH FANG NOCH MAL ZU LEBEN AN

Mit dem Umzug nach Los Angeles erfüllt sich Diana Beate Hellmann einen langgehegten Traum. Die erfolgreiche Autorin will in Kalifornien neu beginnen. Doch unter der Oberfläche eines schönen Lebens ist sie eine zutiefst unglückliche Frau. Denn sie leidet an einer der tückischsten Krankheiten unserer Zeit: Alkoholismus. Niemand kann ihr helfen außer sie selbst. Wird sie es schaffen, die Krankheit zu besiegen?

Dagmar Dietz

##### SITZ DOCH ENDLICH STILL

Als Dagmar und Christoph Dietz ihren Sohn Felix in den Armen halten, sind sie überglücklich. Doch schon bald fällt auf, dass Felix sich anders verhält als die anderen Neugeborenen. Er schreit ununterbrochen, beim Stillen müssen Mutter und Vater seine Arme und Beine festhalten. Auch Ärzte, Psychologen und Therapeuten können nicht helfen. Erst als Felix zwölf Jahre alt ist, wird die erlösende Diagnose gestellt. Felix leidet an ADS, einer Stoffwechselstörung, die man behandeln kann.

#### Niederlichtenau

Nicholas Sparks

##### DAS LÄCHELN DER STERNE

Seit dem Tod ihres Mannes ist Amanda in Trauer gefangen. Um ihr Mut zu machen, beschließt Adrienne, ihr ein Geheimnis anzuvertrauen, das sie lange in ihrem Herzen verborgen hatte. Sie selbst war ebenso verzweifelt, nachdem ihr Mann sie verlassen hatte. Als sie damals für ein paar Tage in dem romantischen Küstendorf Rodanche entspannen wollte, begegnete sie Paul Flanner. Er sollte ihr Leben von Grund auf verändern.

Liz Nickles

##### FÜR JETZT UND ALLE EWIGKEIT

Nicki McBain ist zwanzig und steckt voller Träume und Zukunftspläne. Doch ihre Visionen werden von einem auf den anderen Tag zerstört, als sie erfährt, dass sie nur noch wenige Monate zu leben hat.

J. Schrammel und M. Ranft

### BEGLEITEN - BETREUEN - UNTERSTÜTZEN



Uta's Seniorentreff lädt alle Niederlichtenauer Bürger am **Dienstag, dem 24.02.2004, ab 14.30 Uhr**

zu einer lustigen und geselligen Faschingsfeier ein.

Im Kulturraum der Agrargenossenschaft Niederlichtenau wird

Alleinunterhalter, Herr Ahnert für Sie schöne Melodien spielen und mit allen Gästen gemeinsam feiern. Der schönste und originellste Kopfschmuck soll prämiert werden. Na dann, ab in die Klamottenkiste.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre **UTA MÜLLER** aus Niederlichtenau  
Tel. 01705212661

## Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

### Krumbacher Feuerwehr sagt „Dankeschön“

Zur Stollenverkostung „der besonderen Art“ waren Ortswehrleiter und zum Teil Kameraden der Feuerwehren aus Ottendorf, Mittweida, Zschöppichen und Kokisch am 21.12.2003, dem 4. Advent, ins Krumbacher Gerätehaus eingeladen. Als Gäste konnte der Ortswehrleiter Wolfgang Poch den Ortsvorsteher Herrn Gert Eidam und den stellvertretenden Kreisbrandmeister Kamerad Peter Schindler begrüßen. Wolfgang Poch dankte allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit bei der Durchführung von Übungen und Einsätzen.

Während dieser Veranstaltung schilderte ein Kamerad der Mittweidaer Feuer-

wehr nochmals die dramatische Rettungsaktion von 3 Personen aus dem Hochwasser im August 2002 im Ortsteil Krumbach (Pappenfabrik), welche ohne Hilfe ihr Grundstück nicht mehr verlassen konnten. Diesen Kameraden gilt nochmals ein ganz besonderer Dank.

Begrüßen durften alle Anwesenden an diesem 4. Advent eine Königin.

Gemeint war hier die Stollenkönigin, Frau Karla Steger, Inhaberin der Bäckerei Neuhauß aus Ottendorf. Die Krumbacher Kameraden dankten ihr für die Unterstützung dieser Veranstaltung und wünschen für die Zukunft alles

Gute. Bei Kaffee, Stollen und dem Geruch von Räucherkerzen verging die Zeit dann viel zu schnell. Alle Beteiligten waren sich einig: „Eine schöne Veranstaltung“, welche im nächsten Jahr wieder stattfinden soll, um auch die Kameradschaft mit den Nachbarwehren zu fördern.

Zum Schluss wünschte der Ortswehrleiter allen Kameraden und Gästen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

**Wolfgang Poch**  
Ortswehrleiter FF Krumbach

## Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Krumbach

Am 16.01.2004 fand im Vereinsraum des Wohn- und Geschäftshauses die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Krumbach statt. Der Ortswehrleiter Wolfgang Poch konnte neben vielen Kameraden auch den Bürgermeister Herrn Dr. Pollok, den Ortsvorsteher Herrn Eidam, den Gemeindevorstand Kam. Hübschmann, Kam. Kösser vom Kreisfeuerwehrverband sowie Fr. Siegel von der Gemeindeverwaltung Lichtenau begrüßen.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Kamerad Poch noch einmal ausführlich auf das zurückliegende Dienstjahr 2003 ein. Viele Dinge konnten als positiv eingeschätzt werden, so u.a.:

- die Dienstbeteiligung
- die Neugewinnung von 3 Kameraden für den Feuerwehrdienst
- die Beteiligung an Ausscheiden und Wettkämpfen
  - 5. Platz Hängebrückenpokal in Kokisch
  - 4. Platz Kreisausscheid in Pappendorf
  - 1. Platz beim Ausscheid in Altenhain
- Abschlussübung mit der Ortsfeuerwehr Zschöppichen und Mittweida in Krumbach
- die Teilnahme der Kameraden an der Kreisausbildung

Zu Einsätzen wurden die Kameraden am

- 09.05.2003 zum Gefahrgutunfall bei der Fa. Schenker
- beim Lagerfeuer an der Zschopau im August 2003 sowie
- bei einem Brand bei der Fa. Dietze im Oktober 2003 gerufen.

Kulturelle Höhepunkte waren u.a.

- ein Kameradschaftsabend am 30.08.03 anlässlich des Sieges zum Wettkampf in Altenhain
- die traditionelle Weihnachtsfeier mit Partnern sowie
- eine Stollenverkostung am 4. Advent.

Bereits im Dezember 2003 konnten 3 Kameraden für ihre langjährige Tätigkeit in der Feuerwehr geehrt werden:

|                         |                           |
|-------------------------|---------------------------|
| Kam. Uwe Richter        | 10 Jahre Feuerwehrdienst  |
| Kam. Klaus Gränitz      | 40 Jahre Feuerwehrdienst  |
| Kam. Gotthardt Hausmann | 50 Jahre Feuerwehrdienst. |

Die Feuerwehrentechnik wurde regelmäßig gewartet und gepflegt sowie Kontrollen unterzogen. Am Löschfahrzeug wurde zusätzlich ein Arbeitsscheinwerfer angebracht. In der anschließenden Diskussion zum Rechenschaftsbericht dankten alle Gäste den Krumbacher Kameraden für ihre geleistete Arbeit im Feuerwehrdienst. Aber auch Probleme wurden angesprochen, so z.B.:

- die Alarmierung der Kameraden bei Einsätzen (evtl. Umstellung auf Funkmeldeempfänger)
- Sirenenstandort
- Auswertung Unfall in der FF Auerswalde mit Schlussfolgerungen
- Auswertung Einsatzgeschehen im Landkreis Mittweida.

Als Dank und Anerkennung für ihre geleisteten Arbeiten in der Ortsfeuerwehr Krumbach wurden der Kam. Herbert Popitz und Wehrleiter Wolfgang Poch mit einem kleinen Präsent geehrt. Der anspruchsvolle Dienstplan für das Jahr 2004 wurde bestätigt.

Zum Schluss dankte der Ortswehrleiter allen Kameraden und Gästen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2003 und hofft auch im Jahr 2004 auf diese Unterstützung.

Die Krumbacher Kameraden werden sich dafür einsetzen, dass auch in Zukunft dieser Standort erhalten bleibt.

**Wolfgang Poch**

Wehrleiter FFW Krumbach



## Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Volleyballer des MSV 1928 Ottendorf e.V. dominieren die Kreisklasse

Eine überragende erste Saisonhälfte gelang den Volleyballern des MSV Ottendorf. Jeder Gegner wurde, egal ob zu Hause oder auswärts, deutlich geschlagen. Besonders erwähnenswert war das Spiel gegen den SV Union Milkau. Hier konnten alle Spieler ihr Potential beweisen, da das Zusammenspiel besser denn je funktionierte und auch techn. Spielzüge hervorragend umgesetzt werden konnten. Auch die Partie gegen den Erzrivalen Rochlitz entschied der MSV Ottendorf deutlich für sich, obwohl man bei einem Freundschaftsspiel im Sommer noch eine 0:3 Niederlage hinnehmen musste. Dies war auf alle Fälle ein weiterer Höhepunkt der ersten Saisonperiode. Äußerst zufrieden über die erbrachten Leistungen zeigten sich vor allem Trainer Frank Göthel und Mannschaftskapitän Sven Fuchs. Erklärtes Saisonziel ist nun die Verteidigung der Tabellenspitze und somit der Sieg in der Kreisklasse.

Für den MSV 1928 Ottendorf e.V. spielten: S. Fuchs, S. Franke, A. Graf, R. Posorski, U. Hausmann, A. Wagner, A. Schramm, A. Herberger, L. Göthel, F. Göthel. Das nächste Heimspiel findet am 08.03.2004 um 18.30 Uhr in der Turnhalle Ottendorf statt und über zahlreiche Besucher würde sich die Mannschaft sehr freuen. Interessenten, welche bereits Volleyballerfahrung gesammelt haben, sind zu unserer Trainingszeit – immer montags 18.30 Uhr – recht herzlich eingeladen.

**C. Herberger**  
Abteilung Volleyball  
MSV 1928 Ottendorf e.V.

### Erste und zweite Tischtennismannschaft sensationell auf 2. Platz!

Die erste Tischtennismannschaft des MSV 1928 Ottendorf e.V. hat sich nach der Hinrunde der 2. Kreisliga überraschend auf den 2. Tabellenplatz gesetzt.

In erster Linie gilt ein Dank an alle Spieler, die als Ersatz eingesetzt werden mussten, da die Mannschaft, um Mannschaftsleiter Maik Feller, fast nie in Bestbesetzung antreten konnte. Trotzdem konnte man 6 Siege in der Hinrunde verbuchen und musste nur dreimal den Kürzeren ziehen. Beste Spieler waren wie immer Daniel Dörste, der kein Spiel verlor, Sven Rothe mit 12:4 Spielen und Maik Feller mit 8:8 Spielen.

Auch die zweite Mannschaft präsentierte sich als Aufsteiger sehr gut und gewann die ersten Spiele. Nach einer kleinen Durststrecke konnten sich die Spieler um Mannschaftsleiter Volker Mehnert noch auf einen hervorragenden 2. Platz setzen.

Auch in diesem Jahr trafen sich die Tischtennisspieler des MSV 1928 Ottendorf e.V. zum alljährlichen Sektionsvergleich. Es nahmen 13 Spieler teil. Gespielt wurde in zwei Gruppen, in denen sich die ersten drei Spieler für die Endrunde qualifizierten. Nach vierstündigem Turnier setzte sich Sven Rothe ungeschlagen als Vereinsmeister durch. Auf die Plätze zwei und drei kamen Maik Feller und Daniel Dörste.

**Maik Feller**  
Abteilungsleiter Tischtennis  
des MSV 1928 Ottendorf e.V.

## ATV Garnsdorf informiert über die Ergebnisse der Wettkämpfe im Dezember 2003

Der letzte Wettkampf unserer Turner im Jahr 2003 und Abschluss des Wettkampfes um den Erzgebirgspokal war das Hallenturnfest in Frohnau am 13.12.2003, welches Turnern, Übungsleitern und Kampfrichtern aufgrund seiner vorbildlichen Durchführung in guter Erinnerung bleiben wird.

| Name                           | Punkte | Platz |
|--------------------------------|--------|-------|
| <b>K. Kl. IV, männlich</b>     |        |       |
| Jacob Kolbe                    | 34,85  | 5     |
| Tobias Ignatzek                | 31,60  | 9     |
| <b>K. Kl. III, männlich</b>    |        |       |
| Dominique Probst               | 33,40  | 9     |
| <b>K. Kl. IIa, männlich</b>    |        |       |
| Peter Tewes                    | 33,60  | 18    |
| <b>K. Kl. IIb, männlich</b>    |        |       |
| David Bauer                    | 50,35  | 11    |
| <b>Jugend Kl. B5, männlich</b> |        |       |
| Sascha Zauleck                 | 49,10  | 4     |

In der Gesamtauswertung des Wettkampfes um den Erzgebirgspokal errangen Jakob Kolbe, Florian Pechstein und Sascha Zauleck Plätze unter den besten sechs Turnern ihrer Klasse.

Wir gratulieren allen Turnerinnen und Turnern und wünschen auch im Jahr 2004 viel Erfolg.

Die Garnsdorfer Turner

## Heimatfreunde Krumbach planen für das Jahr 2004

Am 9. Januar trafen sich die Mitglieder des Vereins zur ersten großen Sitzung in diesem Jahr.

Nach der Begrüßung und den Glückwünschen für ein gesundes Neues Jahr ging es gleich zur Sache.

Unser Kassenwart, Frau Franke, informierte ausführlich über das Finanzjahr 2003. Im folgenden Tagesordnungspunkt wurden die Termine für Vereinssitzungen (einmal monatlich) und Veranstaltungen im neuen Jahr festgelegt. So laden wir unsere Einwohner am 30. April zum Hexenfeuer und am 2. Oktober zu unserem Weinfest ein. Geplant ist weiterhin eine Radtour am 6. Juni durch unsere Region sowie die Besichtigung des Bergwerkes „Gute Hoffnung“ in Schönborn-Dreiwerdenverbunden mit einer Wanderung von Krumbach dahin. Auch hierzu sind Gäste gern willkommen. Vereinsintern wird natürlich auch einiges Unternommen. So ist eine Winterwanderung, ein Bowlingnachmittag, ein Spielabend und wie in jedem Jahr auch eine Weihnachtsfeier geplant. Im September, zum Dorf- und Kinderfest in Ottendorf sind wir natürlich auch dabei und übernehmen die Betreuung der Kegelbahn auf dem Sportplatz in Ottendorf.

Es wird auch in diesem Jahr von den Vereinsmitgliedern ein großes Organisatorisches Arbeitspensum verlangt und ein schöner Erfolg wäre es wenn wieder so viele Gäste zu unseren Veranstaltungen kommen wie im vergangenen Jahr.

Heimatfreunde Zschopautal,  
Krumbach e.V.  
Herr Berndt

## Der SV Wacker 22 e.V. berichtet

### Turnen

Das Jahr 2003 ließen unsere Turnerinnen traditionell mit unserem Weihnachtsturnen ausklingen. 43 Mädchen aus 6 Vereinen kamen am 13.12.2003 in unsere Turnhalle.

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren wandelten wir den Wettkampf etwas ab. Die kleinen Mädchen turnten ihre Pflichtübungen. Ab der Kinderklasse IIa bis Jugend hatten wir ein Synchronturnen ausgeschrieben.

Jeweils 2 Mädchen turnen gleichzeitig an einem Gerät. Eine Herausforderung für Turnerinnen und Kampfrichter.

Hier unsere Ergebnisse:

### Kinderklasse III

|                        |            |
|------------------------|------------|
| 3. Platz Miriam Stein  | 26,05 Pkt. |
| 4. Platz Laura Harlaß  | 24,95 Pkt. |
| 6. Platz Jessica Esche | 24,40 Pkt. |
| 7. Platz Lisa Küttner  | 21,45 Pkt. |

### Synchronturnen

|                                           |            |
|-------------------------------------------|------------|
| 1. Platz Undine Otto/Linda Schmidt        | 32,40 Pkt. |
| 3. Platz Romy Knorr/Romy Karnapp          | 32,20 Pkt. |
| 4. Platz Kristin Bielig/Melanie Eckert    | 32,10 Pkt. |
| 7. Platz Anja Leuoth/Tina Schmidt         | 31,60 Pkt. |
| 9. Platz Susann Kahnt/Sandy Köppelmann    | 30,25 Pkt. |
| 11. Platz Christin Biehler/Manuela Bielig | 29,30 Pkt. |
| 17. Platz Laura Ulbricht/Sandra Banasch   | 26,30 Pkt. |

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei all denen bedanken, die uns bei der Ausgestaltung und Durchführung der Wettkämpfe immer unterstützen. Ohne die Helfer im Hintergrund könnten wir unseren Wettkampfbetrieb in diesem Umfang nicht aufrecht erhalten.

Ergebnisse der Sektionen Fußball und Billard aus dem Jahr 2003 finden Sie im Internet.

## 1. Mittweidaer Karnevalsverein 1985 e.V.

Unter dem Motto „Kikeriki, Grunz und Muh – auf dem Bauernhof geht's närrisch zu“. Lädt der Mittweidaer Karnevalsverein zu folgenden Terminen in den Ritterhof nach Altmittweida ein.

|           |             |                        |                                                              |
|-----------|-------------|------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Sonnabend | 7. Februar  | Eintritt 8,50 EUR      | Abendkasse 10 EUR                                            |
| Sonnabend | 14. Februar | Eintritt 8,50 EUR      | Abendkasse 10 EUR                                            |
| Sonnabend | 21. Februar | Eintritt 10 EUR        | Abendkasse 10 EUR                                            |
| Sonntag   | 22. Februar | Kinderfasching         | Eintritt 2,50 EUR                                            |
|           |             | Beginn 15 Uhr          |                                                              |
| Dienstag  | 24. Februar | Abschlussveranstaltung | nur Abendkasse 5 EUR, Beginn jeweils 20 Uhr, Einlass 19 Uhr. |

Kartenvorverkauf: Sonntag 1. Februar von 17 bis 19 Uhr im Ritterhof, Donnerstag 5./12./19. Februar von 19.30 bis 20.30 Uhr im Ritterhof

Karten und Platzreservierung nur im Vorverkauf.

Einlass nur Personen ab 18 Jahren. Veranstaltungsende 3 Uhr. Telefonische Vorbestellung unter 03727/2337 oder auch im Internet

Ab 2.30 Uhr Bustransfer nach Ottendorf, Mittweida und Burgstädt. Preis pro Person 3 EUR. Weitere Informationen auch im Internet unter [www.karneval-mittweida.de](http://www.karneval-mittweida.de)

gez.: Adolf Otto

## Einladung zum Fasching

Der Seniorenclub lädt ein  
in das Bürgerhaus, Am Erlbach 4,  
zur **Faschingsfeier**.  
Am Dienstag, dem 10.02.2004, Beginn: 14 Uhr

Es gibt wieder ein Sonderprogramm mit viel Gesang und  
Humor, zum Tanz spielt Werner Naumann.

Der Vorstand  
gez.: **G. Naumann**

### Gründung des Vereins „Freundeskreis Merzdorf e.V.“

Am 17.11.2003 war es endlich soweit. Der „Freundeskreis Merzdorf e.V.“ wurde gegründet.

Um 19.00 Uhr versammelten sich rund 50 Merzdorfer und Freunde unseres kleinen „Berg“-Dorfes im Speiseraum der Firma „Raap Dachbinder“ zur Gründungsversammlung. Als Gäste nahmen Herr Dr. Pollok – Bürgermeister der Großgemeinde Lichtenau und Herr Igel – Geschäftsführer der Firma „Raap Dachbinder“ teil. Der „Freundeskreis Merzdorf“, Synonym für einen Kreis von Enthusiasten die sich bereits seit der Vorbereitung und Durchführung der allen noch in guter Erinnerung befindlichen 800 Jahr-Feier im Jahr 2000 zusammengefunden haben. Des Weiteren haben sie mit vielen freiwilligen Helfern in der Vergangenheit das jährlich stattfindende Höhenfeuer zum Tag der Einheit, das Hexenfeuer und den Frühschoppen mit Blasmusik im Bergwerk in Merzdorf/Biensdorf organisiert und durchgeführt. Förderung von Kunst und Kultur, Religion und Brauchtum sollen auch in Zukunft das Aufgabengebiet des Freundeskreises sein. Die Aktivitäten der vergangenen Jahre und die hochgesteckten Aufgaben der Zukunft haben bereits und werden weiter das Miteinander im Ort und den Ortsteilen fördern – so die Auffassung der 13 Gründungsmitglieder, vorgetragen vom Sprecher des Abends – Herrn Uwe Spröd.

Nach erfolgter Wahl, bei der Herr Manfred Lindner zum 1. Vorsitzenden, Frau Elke Bernhardt, Herr Andreas Eberlein und Jörg Kempe zu Stellvertretern und Frau Birgit Ochmann als Kassenwart bestätigt wurden, stellten spontan 23 Teilnehmer der Veranstaltung einen Aufnahmeantrag und wurden somit Gründungsmitglieder.

Freundeskreis Merzdorf e.V.  
**Manfred Lindner**



### Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf

#### OT Auerswalde

85 Jahre Preißler, Richard  
84 Jahre Jung, Charlotte  
83 Jahre Müller, Gertrud  
82 Jahre David, Hanna  
81 Jahre Schubert, Ingeburg  
80 Jahre Starke, Erika  
79 Jahre Heyde, Elfriede  
78 Jahre Becher, Judith  
78 Jahre Segel, Anni  
77 Jahre Raithel, Roland  
77 Jahre Nowak, Ruth  
76 Jahre Rother, Marianne  
76 Jahre Richter, Gertraud  
76 Jahre Irmscher, Albrecht  
76 Jahre Rößger, Ilse  
75 Jahre Böhland, Christa  
75 Jahre Lamm, Richard  
74 Jahre Geyer, Marianne  
74 Jahre Kreuzer, Irmgard  
74 Jahre Sieber, Erhard  
74 Jahre Gränitz, Elfriede  
74 Jahre Fritzsche, Inge  
73 Jahre Robotta, Heinz  
73 Jahre Lindner, Heinz  
72 Jahre Schwan, Ilse  
72 Jahre Triemer, Edeltraud  
72 Jahre Thieme, Ingeburg  
70 Jahre Opp, Werner

#### OT Garnsdorf

88 Jahre Rätzer, Hilmar  
84 Jahre Uhlig, Irmgard  
83 Jahre Müller, Gertrud  
83 Jahre Lindner, Susanna  
79 Jahre Teichmann, Lisa  
79 Jahre Fischer, Margarete  
77 Jahre Aurich, Manfred  
77 Jahre Gläser, Erhard  
73 Jahre Müller, Isolde

#### OT Krumbach

88 Jahre Hößler, Helene  
79 Jahre Hänsel, Gerold  
74 Jahre Scheibenpflug, Margarete  
72 Jahre Poch, Gerhard  
71 Jahre Albat, Heinz

#### OT Merzdorf

82 Jahre Kempe, Liesbeth  
74 Jahre Rudolph, Christel  
71 Jahre Grünert, Kurt  
71 Jahre Weimert, Helga

#### OT Niederlichtenau

95 Jahre Horn, Heinrich  
89 Jahre Scharschmidt, Eleonore  
86 Jahre Raband, Marlitta  
84 Jahre Lindner, Marianne

81 Jahre Petrick, Gertraud  
80 Jahre Friese, Hildegard  
78 Jahre Schneider, Ruth  
76 Jahre Hofmann, Gerda  
76 Jahre Ulbricht, Gerda  
76 Jahre Schneider, Siegfried  
75 Jahre Baburske, Ursula  
74 Jahre Schiller, Ingeburg  
73 Jahre Grünert, Margot  
72 Jahre Rodig, Roland  
72 Jahre Hofmann, Sonja

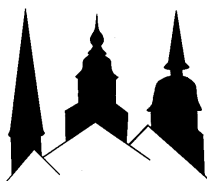
#### OT Oberlichtenau

92 Jahre Fischer, Max  
88 Jahre Wolf, Ilse  
84 Jahre Hainich, Ilse  
83 Jahre Lehmann, Manfred  
83 Jahre Reichelt, Elfriede  
83 Jahre Kittler, Elfriede  
82 Jahre Leonhardt, Ilse  
82 Jahre Herberger, Marianne  
78 Jahre Böttcher, Ruth  
77 Jahre Richter, Karl-Heinz  
75 Jahre Hengst, Isolde  
74 Jahre Großer, Hans  
73 Jahre Loch, Martha  
73 Jahre Rößner, Dora  
72 Jahre Heller, Elisabeth  
72 Jahre Heyn, Erika

72 Jahre Ulbricht, Udo  
71 Jahre Irmscher, Christa  
71 Jahre Warnick, Peter  
70 Jahre Bielig, Annerosa  
70 Jahre Colditz, Rolf

#### OT Ottendorf

82 Jahre Totzauer, Maria  
82 Jahre Eiselt, Johanna  
80 Jahre Fischer, Fritz  
79 Jahre Weber, Marta  
78 Jahre Herberger, Herbert  
77 Jahre Hans, Else  
77 Jahre Thum, Gerhard  
75 Jahre Richter, Erhard  
75 Jahre Lindner, Irene  
75 Jahre Krüger, Werner  
74 Jahre Naumann, Gerold  
74 Jahre Feller, Gertraude  
74 Jahre Hadamik, Werner  
74 Jahre Leistner, Elona  
73 Jahre Schumann, Ingeburg  
71 Jahre Pfeifer, Marie  
71 Jahre Pilz, Heinz  
71 Jahre Morgenstern, Erich  
71 Jahre Worm, Helmut  
70 Jahre Antrag, Rolf  
70 Jahre Rother, Klaus  
70 Jahre Jokisch, Heinz  
70 Jahre Reuther, Heinz



# Die Drei Türme

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

• Wie wäre es einmal mit einem **Urlaubsplatz in einer christlichen Tagungs- und Erholungsstätte**? Ihre Kirchgemeinden beraten Sie gern und geben Ihnen auch aktuelle Prospekte leihweise mit nach Hause.

• In diesem Jahr soll die **Außenrenovierung der St. Ursula-Kirche** Auerswalde in Angriff genommen werden. Dazu gehören die Erneuerung der Dachverschalung und der Schieferdeckung, der Dachentwässerung, einiger Fenster, des Putzes und vieler Porphyrelemente. Die Ausgaben belaufen sich auf über 230.000 EUR. Zu den staatlichen und kirchlichen Fördermitteln müssen wir mindestens 80.000 EUR aufbringen. Wir benötigen noch etwa 25.000 EUR in diesem Jahr. Viele kleine und einige große Spenden werden uns diesem Ziel näher bringen. Vielleicht haben auch Sie die Möglichkeit und Freude, einen Beitrag dazu zu geben. Selbstverständlich stellen wir auch Spendenquittungen aus. Bankverbindung: Kirchgemeinde Auerswalde, Konto: 107 170 057, BLZ: 85 095 164 bei der LKG Dresden

• Für dieses Jahr sucht die Ev. Integrative Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Auerswalde wieder im Rahmen der **Aktion 55** Mitarbeiterinnen, die zwischen 55 und 60 Jahre alt und arbeitslos sind. Interessenten können sich unter der Tel.-Nr.: 037 208 / 59 27 in der Einrichtung melden.

• Die Ev. Integrative Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Auerswalde bedankt sich öffentlich noch einmal für die **Spende der „Wellpappe Auerswalde GmbH“** von 800 EUR. Dieser Betrag kommt der Einrichtung und besonders der Arbeit an den Kindern zugute.

• Für unsere **Kinderbibelwoche in Niederlichtenau vom 17. bis 20. Februar** gibt es noch freie Plätze! In dieser Zeit wollen wir uns täglich von **9.00 – 15.00 Uhr** treffen und gemeinsam singen, spielen, basteln und Geschichten aus der Bibel hören. Der Unkostenbeitrag beträgt für das erste teilnehmende Kind einer Familie 12,- EUR, für die weiteren 10,- EUR und 8,- EUR. Mädchen und Jungen der 1. bis 6. Klasse, die dabei sein wollen, sollten sich schnell im Pfarramt Niederlichtenau (Kirchgasse 2 B) melden. **Anmeldeschluss ist der 03. Februar 2004!**

• Am Donnerstag, dem **19. Februar 2004** laden wir von **13.00 – 15.00 Uhr** herzlich zur „**ERF-Mitmach-Show**“ ein. Diese ganz besondere Veranstaltung, für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren, findet im Speisesaal der Erzeugergemeinschaft (Th.-Münzer-Straße 48) in Niederlichtenau statt.

• Ottendorf: Für die Aktion „**Brot für die Welt**“ wurden im vergangenen Jahr 527,90 EUR gespendet. Ihnen allen, die Sie diese Aktion unterstützt haben, vielen Dank.

• Das Diakonische Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen e.V. bittet um Spenden für die **Erdbebenopfer im Iran**, welches am 26.12.2003 die Provinz Kerman erschütterte. Die Bilder, die uns hier erreichen, lassen das furchtbare Ausmaß der Erdbeben-Katastrophe nur erahnen. Geldspenden für die Arbeit der Diakonie Katastrophenhilfe überweisen Sie an die Diakonie Sachsen, Konto: 100 100 100 bei der Landeskirchlichen Kreditgenossenschaft eG-LKG, BLZ 850 951 64, Kennwort: Erdbeben Iran. Geldspenden werden auch im Pfarramt Ottendorf angenommen und an die Diakonie überwiesen.

• **Klöppeln** im Ottendorfer Pfarrhaus jeden 2. Montag im Monat, also am **09.02.2004, um 17.00 Uhr**.

Jesus Christus spricht:  
Himmel und Erde werden vergehen; meine  
Worte aber werden nicht vergehen.  
Markus 13,31

**Mit der Jahreslosung für das Jahr 2004,  
grüßen Sie Ihre**

### Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5  
09244 Lichtenau  
Tel.: (037 208) 2530,  
Fax: (037 208) 85 90 3  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de  
Kanzleiöffnungszeiten  
Di.: 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

### Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B  
09244 Lichtenau  
Tel.: (037 206) 29 91  
Fax: (037 206) 88 13 38  
E-Mail: selt@gmx.net  
Kanzleiöffnungszeiten:  
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

### Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5  
09244 Lichtenau  
Tel.: (037 208) 2622 o. 85838  
Fax: (037 208) 85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de  
Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr



## Termine Februar 2004

### • Gemeinderatssitzung:

Im Monat Februar findet die Gemeinderatssitzung am Montag, dem 02.02.2004 im Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlebach 4 in 09244 Lichtenau statt. (OT Auerswalde)

### • Ortschaftsratssitzung Lichtenau

Im Monat Februar findet die Ortschaftsratssitzung am Dienstag, dem 24.02.04 im Speisesaal Auerswalder Str. 4 in 09244 Lichtenau (OT Oli) statt.

### • Sprechzeit des Friedensrichters:

Dienstag, den 03.02.2004, 15.30 – 18.00 Uhr, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Auerswalder Str. 4, 09244 Lichtenau

### • Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Pollok:

– Dienstag, den 03.02.2004, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4

– Dienstag, den 10.02.2004, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Ortschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 193

– Dienstag, den 17.02.2004, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Ortschaft Ottendorf, Schulstraße 18

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf)

Mo.: 13.00 – 16.00 Uhr, Di.: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Mi.: geschlossen, Do.: 13.00 – 16.00 Uhr, Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr

### Einwohnermeldeamt:

zusätzlich jeden vierten Samstag im Monat: 9.00 – 10.00 Uhr

### Bücherei – Oberlichtenau

dienstags von 12 – 17 Uhr geöffnet

### Bücherei – Niederlichtenau

von 14 bis 16 Uhr geöffnet

**Rettungsleitstelle Mittw.** Tel.: 03727/19222

### Havarie Trinkwasser/Abwasser

**ZWA Hainichen** Tel.: 0151/12644995

### Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405

### Havarie Elektroenergie envia Notdienst

Tel.: 01802/305070

### Havarie Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

**Polizei Mittweida** Tel.: 03727/980-0

### Öffnungszeiten der Deutschen Post im Ortsteil Auerswalde

Mo. bis Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr/Di. und Do.: 16.00 – 17.30 Uhr/Sa.: 10.00 – 11.00 Uhr

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau

Tel.: (03 72 08) 61 50, Fax 61 51 10

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

### Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok,

Bürgermeister

nichtamtlicher Teil: die Redaktion

### Verantwortlich für

### Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11,

09669 Frankenberg/Sa.,

Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93,

E-Mail: info@rossberg.de

### Verantwortlich für die Verteilung:

WVD mbH Westsachsen, Tel.

(03 71) 52 89-3 59, Fax: (03 71) 52 89-216,

E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

### Redaktionsschluss für die nächste

### Ausgabe:

Freitag, den 13.02.2004

Ortschaftsverwaltung Lichtenau,

Hauptamt



**Die Freie evangelische  
Gemeinde Auerswalde,  
Hauptstraße 58, lädt  
herzlich zu folgenden  
Veranstaltungen ein:**

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst

9.15 Uhr Kinderstunde

dienstag 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Dienstag, den 03.02., 17.02. und 02.03.

15.00 Uhr Seniorenkreis

Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.

Telefon (03 72 08) 22 78